

Schwerpunktfach Recht im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik (M.Sc.)

(Stand: Oktober 2012)

Modul 1: Individualarbeitsrecht, Sozialrecht und Handelsrecht				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
	420 h	12 LP	Sem 1./2.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Grundzüge des Arbeitsrechts b) Vorlesung Handelsrecht c) Vorlesung Sozialrecht	Kontaktzeit 3 SWS / 31,5 h 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 148,5 h 99 h 99 h	Kreditpunkte 4 LP 4 LP 4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung			
3.	Gruppengröße unbegrenzt			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind nach Besuch der Vorlesungen in der Lage, Fallgestaltungen aus dem Individualarbeitsrecht, dem Handelsrecht und dem Sozialrecht unter Anwendung der dafür spezifischen Normen zu lösen. Sie sind dabei auch in der Lage, die Inhalte der Module „Einführung in das Bürgerliche Vermögensrecht“, „Schuldrecht“ sowie „Gesetzliche Schuldverhältnisse und Sachenrecht“ aus dem Bachelorstudiengang in arbeits- und handelsrechtlichen Kontexten anzuwenden, also in die Bearbeitung arbeits- und handelsrechtlicher Fallgestaltungen einzubeziehen. Zugleich vertiefen sie im Wechselbezug ihre in den genannten Modulen des Bachelor-Studiengangs erworbenen Kompetenzen in der Lösung allgemein-zivilrechtlicher Fälle mittels der Anwendung und Übertragung der dort erworbenen Kompetenzen auf arbeits- und handelsrechtliche Fragestellungen. Überdies sind sie in der Lage, arbeitsrechtliche und sozialrechtliche Fragestellungen – z.B. im Schwerbehindertenrecht – wechselbezüglich zu lösen.			
5.	Inhalte <ol style="list-style-type: none"> 1. Bestimmungen und Rahmenbedingungen zum Arbeitsverhältnis 2. Arbeitsvertrag; Begründung, Ausgestaltung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen; arbeitsvertragliche Ansprüche 3. Kündigungsschutzgesetz 4. Grundzüge des europäischen Arbeitsrechts 5. Formen von Personen- und Kapitalgesellschaften 6. Rechtsquellen des Handels- und Gesellschaftsrechts 7. Kaufleute 8. Handelsregister 9. Handelsfirma 10. Prokura und Handlungsvollmacht 11. Allgemeine Bestimmungen über Handelsgeschäfte und Handelskauf 12. Gesetzliche Unfallversicherung 13. Gesetzliche Krankenversicherung 14. Gesetzliche Rentenversicherung 15. Arbeitsförderung und Grundsicherung für Arbeitssuchende 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M.Sc. Wirtschaftspädagogik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Module „Einführung in das Bürgerliche Vermögensrecht“, „Schuldrecht“ sowie „Gesetzliche Schuldverhältnisse und Sachenrecht“ aus dem Bachelorstudiengang			
8.	Prüfungsformen Mündliche Prüfung (20min)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 12 von 120			
11.	Häufigkeit des Angebots a) und b) im Wintersemester c) im Sommersemester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Hergenröder, Prof. Dr. Kaiser			
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben			

Modul 2: Verwaltungsrecht					
Kennnummer:		work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
		480 h	12 LP	Sem 2.-4. oder 1.-3.	3 Semester
14.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Vorlesung Allgemeines Verwaltungsrecht I		4 SWS / 42 h	198 h	6 LP
	b) Vorlesung Kommunalrecht		2 SWS / 21 h	99 h	3 LP
	c) Vorlesung Polizei- und Ordnungsrecht		2 SWS / 21 h	99 h	3 LP
15.	Lehrformen				
	Vorlesung				
16.	Gruppengröße				
	unbegrenzt				
17.	Lernergebnisse/Kompetenzen				
	Die Studierenden sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein, Grundzüge des Aufbaus und des Funktionierens der Verwaltung wiederzugeben, verschiedene Formen von Verwaltungshandeln zu unterscheiden und voneinander abzugrenzen sowie die Rechtmäßigkeit von Verwaltungshandeln zu untersuchen, Sie sollen weiterhin in der Lage sein, diese Kompetenzen im Kontext kommunalrechtlicher sowie polizei- und ordnungsrechtlicher Fallgestaltungen unter besonderer Kenntnis dieser Regelungsmaterien und der ihnen zugrunde liegenden rheinland-pfälzischen Landesnormen anzuwenden.				
18.	Inhalte				
	1. Aufbau und Organisation der öffentlichen Verwaltung 2. Rechtsquellen des Verwaltungsrechts 3. Grundsätze des Verwaltungsrechts 4. Handlungsformen der Verwaltung 5. Verwaltungsakt 6. öffentlich-rechtlicher Vertrag 7. Gebietskörperschaften: Rechtsstellung, Binnenorganisation und Aufgaben; Gebietskörperschaften als Träger mittelbarer Staatsverwaltung und als Selbstverwaltungseinrichtungen 8. Zugang zu kommunalen Einrichtungen 9. Wirtschaftliche Betätigung von Kommunen 10. Die polizeirechtliche Generalklausel, 11. Verantwortlichkeit und Störereigenschaft 12. Gefahrenabwehrverordnungen 13. Zuständigkeiten im Polizei- und Ordnungsrecht				
19.	Verwendbarkeit des Moduls				
	M.Sc. Wirtschaftspädagogik				
20.	Teilnahmevoraussetzungen				
	a) vor b) und a) vor c).				
21.	Prüfungsformen				
	Mündliche Prüfung (20min)				
22.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Bestehen der Modulabschlussprüfung				
23.	Stellenwert der Note in der Endnote				
	12 von 120				
24.	Häufigkeit des Angebots				
	a) und c) im Sommersemester b) im Wintersemester				
25.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende				
	Prof. Dr. Gurlit				
26.	Sonstige Informationen				
	Empfohlene Literatur: Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.				

Modul 3: Kollektives Arbeitsrecht und arbeitsgerichtliches Verfahren					
Kennnummer:		work load 480 h	Kreditpunkte 12 LP	Studiensemester Sem 2./3. oder 3./4.	Dauer 2 Semester
27.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Koalitions-, Arbeitskampf- und Tarifvertragsrecht b) Betriebsverfassungsrecht und Unternehmensmitbestimmung c) Vorlesung Arbeitsgerichtliches Verfahren d) Übung zu a), b) und c)	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 3 SWS / 31,5 h 1 SWS / 10,5 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 99 h 148,5 h 49,5 h 99 h	Kreditpunkte 3 LP 4 LP 2 LP 3 LP	
28.	Lehrformen Vorlesung, Übung				
29.	Gruppengröße unbegrenzt				
30.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltung in der Lage sein, arbeitsrechtliche Fälle unter Berücksichtigung arbeitsgerichtlicher Fragestellungen zu bearbeiten und zu lösen. Sie entwickeln dabei in besonderem Maße Verständnis für das Zusammenwirken der bereits in Modul 1 behandelten individualrechtlichen Regelungen mit den kollektiv-arbeitsrechtlichen Regelungen. Sie entwickeln in Kenntnis der gesetzgeberischen Aktivitäten und Nicht-Aktivitäten im Arbeitsrecht ein kritisches Reflexionsverhalten zu gesetzgeberischem Verhalten und zur Bedeutung des „Richterrechts“.				
31.	Inhalte 1. Rechtsbeziehungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Betrieb 2. Betriebsrat und weitere Organe der Betriebsverfassung 3. Instrumente der betrieblichen Mitbestimmung 4. Verhältnis gesetzlicher, tarifvertraglicher, betrieblicher und individualvertraglicher Regelungen 5. Grundzüge der Unternehmensmitbestimmung 6. Grundzüge des arbeitsgerichtlichen Verfahrens 7. Koalitionen: Arbeitsrechtlicher Begriff und verfassungsrechtlicher Schutz durch Art. 9 Abs. 3 GG 8. Recht der Tarifverträge 9. Wirkung von Tarifverträgen 10. Allgemeinverbindlichkeitserklärung von Tarifverträgen 11. Bedeutung des „Richterrechts“ im Arbeitskampfrecht 12. Streik 13. Aussperrung				
32.	Verwendbarkeit des Moduls M.Sc. Wirtschaftspädagogik				
33.	Teilnahmevoraussetzungen Vorlesung Arbeitsrecht aus Modul 1 als inhaltliche Voraussetzung				
34.	Prüfungsformen Klausur (180 Minuten)				
35.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
36.	Stellenwert der Note in der Endnote 12 von 120				
37.	Häufigkeit des Angebots a) im Sommersemester b) und c) im Wintersemester d) im Sommer- und im Wintersemester				
38.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Hergenröder, Prof. Dr. Kaiser				
39.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.				

Modul 4: Europarecht					
Kennnummer:		work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
		180 h	6 LP	Sem 4. oder 3.	1 Semester
40.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Europarecht		Kontaktzeit 3 SWS / 31,5 h	Selbststudium 148,5 h	Kreditpunkte 6 LP
41.	Lehrformen Vorlesung, Übung				
42.	Gruppengröße unbegrenzt				
43.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind nach Absolvierung der Lehrveranstaltung in der Lage, den Aufbau, die Funktionsweise und die Institutionen der Europäischen Union zu beschreiben, Bedeutung und Funktion der Europäischen Union nach außen wie im rechtlichen Verhältnis zu den Nationalstaaten einzuordnen und wesentliche europäische Rechtsquellen anzuwenden,				
44.	Inhalte 1. historische Entwicklung der europäischen Integration 2. Aufbau und Organisation der Europäischen Union 3. Rechtsquellen des Europarechts 4. Rechtsschutz des Europarechts 5. Politiken der Europäischen Union 6. Wirtschafts- und Währungsunion 7. Handeln der Europäischen Union nach außen				
45.	Verwendbarkeit des Moduls M.Sc. Wirtschaftspädagogik				
46.	Teilnahmevoraussetzungen Staatsrecht I aus dem Bachelorstudiengang				
47.	Prüfungsformen Klausur (120 Minuten)				
48.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
49.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120				
50.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester				
51.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Gurlit				
52.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.				